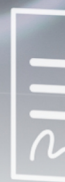


Case Story

Pseudonymisierung



01 Ausgangslage

Im Gesundheitswesen werden täglich grosse Mengen sensibler Patientendaten verarbeitet, geteilt und analysiert. Diese Daten sind zentral für Forschung, Dokumentation und interne Abläufe – gleichzeitig unterliegen sie strengen Datenschutzauflagen. Eine sichere und datenschutzkonforme Verarbeitung ist daher unerlässlich.

02 Herausforderung

Bei der Verarbeitung von medizinischen Dokumenten ist der Schutz sensibler Patientendaten von höchster Bedeutung. Oftmals müssen Informationen jedoch geteilt, analysiert oder weiterverarbeitet werden, ohne dass Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Herkömmliche Verfahren sind zeitintensiv, fehleranfällig oder erfordern externe Tools, die potenzielle Datenschutzrisiken bergen.

03 Lösung

Die Lösung ermöglicht es, sensible Daten zunächst zu pseudonymisieren, sodass sie sicher mit öffentlichen LLMs verarbeitet werden können. Anschliessend können die Daten automatisiert wieder depseudonymisiert und dem jeweiligen Patienten zugeordnet werden, ohne Informationsverlust. Die Pseudonymisierung oder Anonymisierung erfolgt direkt in der geschützten HINT Umgebung, wobei alle Daten lokal und ohne externe Cloud verarbeitet werden. So bleiben Datenschutz und Datensicherheit jederzeit gewährleistet, während gleichzeitig effiziente Analyse- und Arbeitsprozesse unterstützt werden.

Kontakt

Dieser Service ist Teil des kontinuierlichen Engagements von HINT, den sicheren Einsatz digitaler Technologien im Gesundheitswesen zu fördern. Durch die Integration in bestehende Systeme lassen sich Datenschutz und Produktivität optimal vereinen – für mehr Sicherheit und Vertrauen im digitalen Umgang mit sensiblen Daten.

Ihre Ansprechperson:

Marco Zumsteg
Bereichsleiter Application Services
+41 58 404 57 17
[E-Mail](#)